STIFTUNG
AMBULANTE ÄRZTLICHE
VERSORGUNG THÜRINGEN

kvt
Kassenärztliche
Vereinigung Thüringen

Medieninformation

Wümbach, den 24. Februar 2025

Stiftungspraxis in Wümbach eröffnet

Die Hausärztin Dr. med. Ilka Knöfler versorgt den Ilmenauer Vorort und seine Umgebung. Sie ist zudem auf Diabetologie spezialisiert.

Der Ilmenauer Ortsteil Wümbach hat wieder eine Hausärztin: Dr. med. Ilka Knöfler behandelt ab sofort als angestellte Ärztin der neuesten Stiftungspraxis die Patientinnen und Patienen des Ortes und seiner Umgebung. Im Jahr 2023 hatte die bisherige Praxis in Wümbach ihre Pforten geschlossen. Die Stiftung trägt damit zur Verbesserung der ambulanten Versorgung in einer Region bei, in der es aktuell 7,5 offene Hausarztsitze (Planungsbereich Ilmenau) gibt.

Bereits im Januar wurde durch die Stiftung der Fortbestand einer Praxis in Tambach-Dietharz (Landkreis Gotha) gesichert. Im März wird eine Hautarztpraxis in Elxleben (Landkreis Sömmerda) öffnen. Seit ihrer Gründung eröffnete die Stiftung 18 Praxen. Acht dieser Praxen wurden von den Ärzten übernommen, acht Praxen sind derzeit in Betrieb. In zwei Fällen konnten die Praxen nur zeitlich begrenzt an den jeweiligen Standorten betrieben werden.

Katharina Schenk, Thüringer Gesundheitsministerin: „Ich freue mich, dass wir mit der neuen Stiftungspraxis eine echte Versorgungslücke schließen können. Das ist wichtig für die Menschen hier vor Ort. Und es zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsame Wege einzuschlagen – zusammen mit den lokalen Verantwortungsträgern, der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Ministerium. Nur, wenn wir alle am gleichen Strang ziehen, können wir die beste medizinische Versorgung in allen Teilen Thüringens sichern. Dafür braucht es Austausch, Beratung und funktionierende Konzepte, wie die Stiftungspraxen.“

Dr. med. Annette Rommel, die erste Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen und Vorsitzende des Stiftungsbeirates ergänzt: „Der heutige Tag zeigt: Die ambulante Versorgung und unsere Stiftung bleiben attraktiv. Ich danke den Akteuren vor Ort für ihr Engagement. Aus Gesprächen mit Ärzten, Patienten und Bürgermeistern war uns klar: Diese Region braucht diese Praxis und sie hat sie auch verdient. Nicht zuletzt gilt unser Dank Herrn Schlott, der der Stiftung die Praxisräumlichkeit zur Verfügung stellt, damit dort, wo früher schon seine Mutter als Hausärztin tätig war, auch heute wieder Patienten behandelt werden können.“

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Streit
Pressesprecher

Telefon 03643 559-192
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Dr. med. Ilka Knöfler: „Ich freue mich auf die Menschen der Region und darauf sie hausärztlich zu begleiten und versorgen zu können. Ich wurde bereits herzlich von den Menschen aus Wümbach und Umgebung empfangen. Mir liegt es als hausärztliche Internistin mit Schwerpunkt Diabetologie auch am Herzen, Patienten mit Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes zu versorgen."

Dr. Knöfler behandelte zuletzt in einer Diabetologischen Schwerpunktpraxis in Erfurt. Bevor sie das Studium der Medizin und die Facharztweiterbildung der Inneren Medizin absolvierte, schloss sie bereits ein Diplom-Studium der Ernährungswissenschaften ab.

Erfolgsmodell Stiftungspraxen

Die Stiftungspraxen sind das Herzstück der Niederlassungsförderung der Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen. In den Praxen stellt die Stiftung Ärztinnen und Ärzte an, um ihnen einen niedrigschwelligen Einstieg in die Niederlassung zu ermöglichen. So vermeiden die Mediziner zunächst das von vielen gescheute finanzielle Risiko einer eigenen Existenzgründung und haben die Möglichkeit, Region und Patienten kennenzulernen. Im Modell der sogenannten Niederlassungsfahrschule wird eine Übernahme der Praxen ermöglicht. Unbefristete Anstellungen sind allerdings auch möglich.

Seit ihrer Gründung eröffnete die Stiftung 18 Praxen. Aktuell betreibt die Stiftung Praxen in Creuzburg, Gamstädt, Gotha (2x), Lipprechterode, Obermaßfeld, Tambach-Dietharz und Wümbach. Im März folgt eine dermatologische Praxis in Elxleben.

Bereits zuvor hatte die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen zwei sogenannte Eigeneinrichtungen in Gotha und Ohrdruf betrieben.

Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung im Freistaat Thüringen (SAVTH)

Die SAVTH wurde 2009 gemeinsam von der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen und dem Freistaat Thüringen gegründet. Ihr Ziel ist es, die Ansiedlung von Ärzten im Freistaat Thüringen zu fördern.
Zu den Förderungen gehört neben Stiftungspraxen die Vergabe des Thüringen-Stipendiums für Ärzte in Weiterbildung. Darüber hinaus unterstützt die SAVTH Famulaturen, Blockpraktika und Ärzte im Praktischen Jahr in Arztpraxen.

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:
Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik
Telefon 03643 559-192
E-Mail medien@kvt.de